



## TAUFEN IN DER PFARREI ST. MEDARDUS

(September 2010 - April 2011)



Foto: M. Geisbauer

Welt, ob sie getauft sind oder nicht. Gott liebt alle, aber dass er MICH liebt, wird mir in der Taufe gesagt. Es muss mir gezeigt und gesagt werden, auf den Kopf zugesagt werden, über den dann das Wasser fließt ...

Gott sagt: „Ich liebe dich – und ich brauche dich!“ Hoffentlich hören wir beides heraus: die GABE und die AUFGABE. Die Gabe der Liebe –

und die Aufgabe, die ich für mich in meinem Leben entdecken darf. Wer A sagt zur Taufe, sollte auch B sagen zum Gebraucht-werden durch die anderen. Die Menschen, die sich einsetzen für andere – das sind die wahren Schätze der Kirche. Nicht goldene Madonnen, nicht der Kölner Dom, nicht große Ländereien – die wahren Schätze der Kirche sind die Christen, die ihre Taufe nicht vergessen haben.

Wir sind durch die Taufe Mitgläubende, Mitgeher, Mit-täter, Mitarbeiterinnen – immer dieses Wörtchen MIT! Gerade in schwierigen Zeiten können wir Herz, Verstand und Phantasie einsetzen, um unseren Glauben mit anderen zu leben. Ich hoffe, dass wir Getauften mit Freude auf dem Weg sind dorthin – unter einem Himmel, der offen ist.

*Johannes Broxtermann*